

UMWELT UMWELT UMWELT GEMEINDE GEMEINDE GEMEINDE ZUKUNFT ZUKUNFT

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Südliches Waldviertel



HLUW®
YSPERTAL



Gemeinde und Klima

Klimawandel lokal – Herausforderungen – Aufgaben – Kosten

1 Klimawandel lokal

Blick in die Zukunft: mittels Klima-Prognose NÖ entsprechend ÖKS15-Bericht
ÖKS15 (= Österreichische-Klima-Szenarien): letzter Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis wie sich der Klimawandel künftig in Österreich auswirken wird¹
Das Ausmaß der klimatischen Veränderungen ist davon abhängig wie viele Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt werden!

Referenzperiode: 1971-2000			Nahe Zukunft: 2021-2050				Ferne Zukunft: 2071-2100				
			Klimaschutz-Szenario		Business-as-usual		Klimaschutz-Szenario		Business-as-usual		
Temperatur (°C)	Jahresmittel		Temperatur-abweichung (°C)	Jahresmittel		Jahresmittel		Jahresmittel		Jahresmittel	
	8,5			+1,3		+1,4		+2,2		+3,9	
Nieder-schlag (mm)	Sommer	Winter	Niederschlags-änderungen (%)	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
	279	143		+1,4	+11,4	+1,8	+14,7	+3,6	+10,8	+1,9	+25,6

Abb.1 Prognose der klimawandelbedingten Veränderung der Niederschlagsmengen und Lufttemperatur in NÖ⁴

- *) **Klimaschutz Szenario:** in der Prognose wird angenommen, dass alle für die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens notwendigen Klimaschutzmaßnahmen durchgesetzt werden
) **Business-as-usual-Szenario: Annahme der Prognose: Treibhausgasausstoß weiterhin ungebremst

Fazit: Hitzewellen, Hochwasser, ... Extremwetterereignisse werden häufiger!

2 Gemeinde - Grundlegendes

Durch die Klimakrise besteht Handlungsbedarf bei den Gemeinden, aber sind sie überhaupt dazu verpflichtet Klimaschutz zu betreiben?

Ja! Gemeinde = Fundament der staatlichen Verwaltung² - direkter Kontakt zu BürgerInnen - daher tragende lokale Rolle in der Energiewende!

Aufgaben: eigener Wirkungsbereich

verpflichtend: Einhebung der Gemeindesteuern, Verwaltung des Gemeindevermögens, Erhalt von Feuerwehr, Schulen,...

freiwillig: Wirtschaftsförderung, Sportplätze, Schwimmbäder,...

übertragener Wirkungsbereich

= Aufgaben werden durch Bund/Land an Gemeinde weitergegeben, z.B. Durchführung von Landtags-/Nationalratswahlen, etc.



i Österreich verpflichtete sich mit dem Beitritt zur EU die gemeinsam beschlossenen Ziele und Richtlinien einzuhalten - dazu zählt u.a. die Klimaneutralität bis 2050³

Quellen:

¹ <https://klimaszenarien.at/oeks-15/> - 2025

² <https://shorturl.at/rcnhJ>

³ https://climate.ec.europa.eu/eu-action/european-climate-law_en

⁴ Land NÖ - "Der Klimawandel in Niederösterreich", 2025

3 Gemeinde - Klimaschutz

Zuständigkeiten im Klimaschutzrecht variieren aufgrund der großen Anzahl von Themengebieten. I.d.R. gilt jedoch grundlegend:

- EU gibt Richtlinie (= Ziel) vor - z.B.: Klimaneutralität bis 2050¹
- Bund ist verpflichtet Richtlinie gesetzlich zu Verankern -> Klimaschutzgesetz²

Aufteilung der Zuständigkeit/Kompetenz erfolgt laut Bundesverfassung*

- Bundeskompetenzen³: Luftreinhaltung, Wasserrecht, ...
- Landeskompetenzen³: Natur- und Landschaftsschutz, Baurecht,...

Gemeinden sind wesentlich an der Umsetzung von oben genannten Kompetenzen beteiligt!

-> Hauptaufgaben:

- Infrastrukturmodernisierung



- Bereitstellung von Information über Förderungen
- Inanspruchnahme von Förderungen f. eigene Projekte

Vielzahl an Förderungen:

Land unterstützt Gemeinden im Rahmen der Angebote des Bunds und mit eigenen Subventionen⁴

Fazit: Gemeinden spielen im Klimaschutz vor allem eine essenzielle unterstützende Rolle für BürgerInnen und tragen hohe Verantwortung im eigenen Wirkungsbereich in Sachen Baurecht, Raumplanung, Infrastruktur, ...

4 Herausforderungen



Hitze: Belastung des Gesundheitssystem**

Waldbrandgefahr: Belastung der Infrastruktur**



Blackout

Gemeinde-
Handlungsfähig-
keit gefährdet,
Belastung der
Infrastruktur**



Hochwasser: Belastung der Infrastruktur**

Murenabgänge: Belastung der Infrastruktur**

*) Falls Gesetz nicht in Kompetenzbereich des Bundes-Verfassungsgesetz fällt, enthält es eine spez. Verfassungsbestimmung die festlegt wer für die Umsetzung zuständig ist

***) Aufzählung nicht abschließend, Angabe der (finanziellen) Hauptbelastung für Gemeinde

Angesichts der zahlreichen Herausforderungen unserer Zeit ist es harte Arbeit nicht pessimistisch zu werden. Doch wie kann man verhindern, dass die Hoffnung auf eine gute Zukunft nicht verloren geht in den Menschen?

Quellen:

¹ https://climate.ec.europa.eu/eu-action/european-climate-law_en

² <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/climate-change/>

³ "Übersicht über die Bundes- und Landeskompetenzen", Bußjäger et. al 2004

⁴ https://www.noe.gv.at/noe/Klima/Foerd_Klimaschutz-in-Gemeinden.html

5 Hoffnung

Gemeinden können durch direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern einen großen Beitrag zur Bewältigung von gesamtgesellschaftlichen Problemen leisten. Diese Seite soll einen kleinen Überblick über akute Probleme unserer Zeit geben und Tipps anbieten wie Gemeinden gegen sie vorgehen können:

5.1 Probleme



Vereinsamung: Nicht nur im Alter spielt Einsamkeit eine oft prägende Rolle. Knapp die Hälfte aller 16- bis 30-Jährigen fühlt sich gelegentlich oder stark einsam¹



Gesellschaftliche Spaltung: Gerade seit der Corona-Pandemie sind ohnehin polarisierende Themen Gründe für Beziehungspausen u. Kontaktabbruch geworden. Aber ohne Kompromissbereitschaft ist eine handlungsfähige Demokratie undenkbar.



Vertrauensverlust in Politik: immer größere Teile der Gesellschaft fühlen sich nicht oder nur schlecht repräsentiert durch die Politik. Ein Trend der zur Stärkung von populistischen Parteien und Schwächung der Demokratie im Allgemeinen führt.²

5.2 Lösungsansätze



Austauschmöglichkeiten

Regelmäßige Möglichkeiten sich zu treffen, zu diskutieren, oder nur zu tratschen fördern das Gemeinschaftsgefühl und schwächen Polarisierungstendenzen ab.³



Kulturprogramm

Von leichter Unterhaltung bis hin zu fachlichen Vorträgen – allesamt starke Mittel der Gemeinde um Bürgerinnen und Bürger zusammenzubringen.



Basisdemokratie

Starker Miteinbezug der Bevölkerung in politische Entscheidungen kämpft gegen Gefühl von Machtlosigkeit und Vertrauensverlust in der Politik an.

5.3 Auswirkungen

Gestärktes Vertrauen in die Zukunft hat messbare Auswirkungen auf unsere Wirtschaft:

Verbrauchervertrauensindex⁴: Bildet das Vertrauen der Konsumenten in die Wirtschaft ab, Wichtiger Indikator um zukünftige Entwicklungen des Kaufverhaltens und der Wirtschaftsleistung im Allgemeinen einschätzen zu können.



Eine Verbesserung des Index um 10 Punkte bedeutet eine vorrausichtlich Konsumsteigerung um 1,6% -> Eine optimistischere Einstellung gegenüber der Zukunft kurbelt erkennbar den Konsum an.⁵

Quellen:

¹ vgl. Steinmayr et al., 2024, 6

² vgl. www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2025/pk0020

³ vgl. www.spektrum.de/lexikon/psychologie/mere-exposure-effekt/9583

⁴ vgl. www.oecd.org/en/data/indicators/consumer-confidence-index-cci.html

⁵ vgl. Europe Centralbank, Consumer Confidence and household consumption, decisions 2025